

Forschungsfeld Ländliche Entwicklungen- Rural Changes

Tätigkeitsbericht 2017

Die Arbeitsgruppe bearbeitet verschiedene Gebiete der Agrarsoziologie bzw. der ländlichen Entwicklung. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen im ländlichen Raum sind Bäuerinnen und Bauern gezwungen, sich neu zu positionieren. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Strategien zu dieser Neupositionierung unter besonderer Berücksichtigung des Biolandbaues. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Agri-food Studies, also der Analyse von Veränderungen des Lebensmittelsystems von der Produktion bis zum Konsum und darüber hinaus zum Lebensmittelabfall.

Die Projekte dieses Arbeitsschwerpunktes sind in den folgenden Bereichen angesiedelt:

- Landwirtschaftsentwicklung
- Gesellschaftliche Entwicklungen in Lebensmittelproduktion und -konsum
- Territoriale Ansätze der Regionalentwicklung
- Öko-soziale Resilienz in Berggebieten
- Landwirtschaft und Tourismus

Arbeitsgruppenleitung

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. **Markus Schermer**

Stellvertretender Sprecher des Forschungszentrums Berglandwirtschaft

Arbeitsgruppenmitglieder

Dr. Rike Stotten

Wissenschaftliche Mitarbeiterin 30 Stunden/Woche

Projekte:

- RESULT
- STELLA (Story- lines of Socio-Economic and Climatic drivers for Land use)
- Agrispace
- Tourismus 2015-bleibt alles anders?
- AlpsFoodway

Mag. Claudia Schütz

Projektmitarbeit BioHealth bis 30.4. 2017 , 10 Stunden pro Woche

Mag Carolin Holtkamp

Dissertationsstelle ab 1.5. 2017, 20 Stunden pro Woche

Clemens Maaß BA

Projektmitarbeit AlpFoodway ab 1.9.2017, 20 Stunden pro Woche

Hannes Hermann BA

Projektmitarbeit RESULT ab 1.5.2017, 20 Stunden pro Woche

Forschungsprojekte 2017

2017 beendet:

- Tourismus 2025-bleibt alles anders? (bis 28.2.2017)
- BioHealth- internationaler Biovergleich (bis 31.3. 2017)
- STELLA: Storylines of Socio-Economic and Climatic drivers for Land use (bis 30.7.2017)

Laufend:

- AGRISPACE Space, land and society: challenges and opportunities for production and innovation in agriculture based value chains

2017 neu begonnen:

- RESULT .1.05.2017
- AlpFoodway 01.07.2017

Detaillierte Projektbeschreibungen

Tourismus 2025 - bleibt alles anders?

Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Mike Peters

ProjektmitarbeiterInnen: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer, Dr. Rike Stotten

Projektlaufzeit: 1.11. 2016-28.2.2017

Projektbeschreibung:

Das interfakultäre Forschungszentrum Tourismus und Freizeit der Universität Innsbruck erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft eine Studie zu Zukunftstrends im Tourismussektor. Ein interdisziplinäres Forschungsteam geht den Fragen nach, welches die Treiber der Veränderungen der Tourismuswirtschaft sind und mit welchen Herausforderungen die kleinstrukturierte österreichische Tourismuswirtschaft dadurch konfrontiert ist. Um diese Fragen zu beantworten, wurden eine Medienanalyse und österreichweit über 30 Experten- und Expertinneninterviews durchgeführt und ausgewertet.

BioHealth – Internationaler Bioregionsvergleich

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

Projektmitarbeiterin: Mag Claudia Schütz

Projektlaufzeit: 2015-2017

Finanzierung/Projektvolumen: Lebensministerium 13 325.- €

Projektbeschreibung:

Aufbauend auf das Projekt „Bioregionen als Modell nachhaltiger Regionalentwicklung“ (2005 bis 2007), setzt die Bioregion Mühlviertel ein Modell für Regionalentwicklung auf der Wertebasis des Biolandbaues um. Damit kann nunmehr überprüft werden, welche Modifikationen des Modells notwendig und sinnvoll sind, um es für weitere Regionen anwendbar zu machen.

Das Projekt will das „Modell Bioregion“ im Mühlviertel überprüfen, anpassen und auf andere Regionen übertragbar machen, sowie mit Erfahrungen aus Frankreich und Italien vergleichen und verbessern.

In der Bioregion Mühlviertel wird exemplarisch die Einführung eines Monitoringsystems getestet, das später in regelmäßigen Abständen von der Region selbst eingesetzt werden soll.

Storylines of Socio-Economic and Climatic drivers for Land use (STELLA) (Teilprojekt Soziologie)

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

ProjektmitarbeiterInnen; Dr. Rike Stotten

Projektlaufzeit: 2014-2017

Finanzierung/Projektvolumen: ARCP3/ € 99.415,-

Projektpartner:

Universität Innsbruck, Institut für Geographie (Projektkoordination), Universität für Bodenkultur, Wien, ZAMG.

Projektbeschreibung (<https://www.uibk.ac.at/geographie/stella/>):

Ziel des Forschungsprojekts STELLA ist es, den Einfluss von Klimawandel und unterschiedlichen Waldbewirtschaftungsformen auf den Wasserhaushalt von Gebirgsräumen abzuschätzen. Als Untersuchungsgebiet wurde das stark bewaldete Brixental (Pegel Bruckhäusl, Einzugsgebietsgröße 322 km²) und seine Teileinzugsgebiete in den Kitzbühler Alpen gewählt.

Zu den erwarteten Ergebnissen des Projektes gehören:

- die Abschätzung zu erwartender Klimaänderungen sowie Waldbewirtschaftungsformen im Brixental,
- die Beurteilung der Auswirkungen von Klimawandel und Landnutzungsentwicklungen auf den Wasserhaushalt im Brixental,
- Grundlagen für Entscheidungsprozesse in den Bereichen Flächennutzungsplanung und Wasserressourcenmanagement,
- eine Weiterentwicklung des hydrologischen Modells WaSiM.

Im Teilprojekt des Instituts für Soziologie wurden durch Befragungen von regionalen und lokalen ExpertInnen, Stakeholdern und WaldbewirtschafteterInnen Einflussfaktoren in der Waldbewirtschaftung erhoben. Aus diesen Ergebnissen und berechneten möglichen künftigen Klima-bedingungen wurden sog. „storylines“ gebildet.

In Workshops mit regionalen AkteurInnen wurden diese möglichen Entwicklungen diskutiert und valisiert. Anschließend bildeten diese die Grundlage für hydrologische Simulationen, welche von der Arbeitsgruppe des Institutes für Geographie der Universität Innsbruck durchgeführt wurden.

AlpFoodway(Teilprojekt Soziologie)

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

Projektmitarbeiterin: Dr. Rike Stotten, Clemens Maaß BA

Projektlaufzeit 2017-2018

Finanzierung/Projektvolumen: Interreg Alpine Space / € 43.903,-

Projektbeschreibung:

Ein interdisziplinärer, transnationaler und partizipativer Ansatz zur Untersuchung von alpinem Essen als immaterielles Kulturerbe

Essen als Kulturgut ist für die alpine Bevölkerung identitätsstiftend. Wichtig dabei sind nicht nur die Lebensmittel selbst, sondern auch ihr Beitrag zur Kulturlandschaft, das Wissen über traditionelle Herstellungsweisen, damit verbundene Konsumrituale und die Überlieferung von alten Weisheiten. Das Interreg-Projekt AlpFoodway entwickelt ein nachhaltiges Entwicklungsmodell zur Valorisierung dieses Kulturguts im Alpenraum. Dabei werden insbesondere Ansätze untersucht die innovative Marketing-Strategien und Governance-Tools aufweisen, womit das Kulturgut ‚Essen‘ als soziale Praktik beibehalten wird.

AGRISPACE Space, land and society: challenges and opportunities for production and innovation in agriculture based value chains

Projektleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer

Projektmitarbeiterin: Dr. Rike Stotten

Projektlaufzeit 2014-2018

Finanzierung/Projektvolumen: Research Council of Norway/ (BIONAER) 600 000 NOK

Projektbeschreibung:

The overarching objective of AGRISPACE is to provide comprehensive knowledge on challenges and opportunities for sustainable growth in production and innovation in land-based bio-production across spaces in Norway. AGRISPACE will, through innovative and ambitious methods of spatial analysis, explore the four interrelated thematic areas of 1) land resources, 2) types of production, 3) value chains and 4) policy instruments, and evaluate the effects hereof for a bio-economic transition in land-based production. The research group of University Innsbruck on "Rural Changes" will participate in collective workshops with the Norwegian team and provide data for parallel investigations to Norwegian cases in Austria. Furthermore, the working group "Rural Changes" is prepared to exchange personnel and actively engage in research processes in Norway, bringing into the discussions relevant background from the Austrian situation.

RESULT Resilienz durch Synergien von Landwirtschaft und Tourismus. Ein Vergleich von zwei unterschiedlichen Dörfern in den Tiroler Alpen

Projektleitung: Dr. Rike Stotten

Projektmitarbeiter Hannes Herrmann BA

Projektlaufzeit 2017-2019

Finanzierung/Projektvolumen: ÖAW / € 260.435,-

Projektbeschreibung:

Die Tourismusindustrie trägt maßgeblich zur Sicherung der Lebensgrundlagen im ländlichen Raum im Berggebiet Österreichs bei. Die Landwirtschaft kann den Tourismussektor als zusätzliche Einkommensquelle in verschiedenen Weisen integrieren. Das interdisziplinäre Projekt RESULT erforscht, zusammen mit dem Institut für Ökologie der Universität Innsbruck und der EURAC Bozen, die Synergien welche aus der Verbindung von Tourismus und Landwirtschaft hervorgehen. Untersucht werden diese Verknüpfungen anhand der beiden Dörfer Vent und Obergurgl im Ötztal. Der Fokus liegt hierbei auf der Frage, wie die Dörfer, landwirtschaftliche Betriebe und Ökosysteme mit Schocks und Störfaktoren (z.B. Naturkatastrophen oder sozial-politische Herausforderungen) umgehen. Basierend auf den Konzepten der ‚farm resilience‘ und der ‚community resilience‘ wird erforscht, wie Veränderungen auf den verschiedenen Ebenen abgefedert, verarbeitet oder gar integriert werden. Die Ergebnisse und das Wissen über die Synergien von Landwirtschaft und Tourismus sollen dabei helfen, regionale Entwicklungsprogramme und Agrarumweltprogramme durch wissenschaftliche Erkenntnisse zu verbessern.

Publikationen 2017

Buch

ERMANN U. LANGTHALER E. PENKER M., SCHERMER M. (2017) *Agro-Food Studies einer Einführung* UTB-Böhlau Verlag

Herausgeberschaft Special Issues of Journals

SCHERMER M. DE MASTER K., NOE E. OSTROM M. Evolutions in the middle. A transatlantic perspective on Values based supply chains *International Journal of Sociology of Agriculture and Food* Vol. 24(1)

Peer-reviewed International Journals

CORRAZIN, M., SCHERMER M., PARK S. (2017) Tools to retain added value in dairy farms: the South Korea case *Journal of Asian Rural Studies*, Vol.1(2) pp: 81-96

DARNHOFER I.; SCHERMER M.; STEINBACHER M.; GABAILLET M.; DAUGSTAD K. (2017) Preserving permanent mountain grasslands in Western Europe: Why are promising approaches not implemented more widely? *Land Use Policy* Vol. 68 pp:306-315

KOHLER M. STOTTEN R. STEINBACHER M. TASSER E., SCHIRPKE U. TAPPEINER U. SCHERMER M. (2017) Participative Spatial Scenario Analysis for Alpine Ecosystems. *Environmental Management* Vol. 60(4) pp 679-692. DOI 10.1007/s00267-017-0903-7

OSTROM M., DE MASTER K., NOE E., SCHERMER M. (2017) Values-based Food Chains from a Transatlantic Perspective: Exploring a Middle Tier of Agri-food System Development *International Journal of Sociology of Agriculture and Food* Vol. 24 (1) pp.: 1-14

OSTROM M., KJELSDEN Ch., KUMMER S., MILESTAD R., SCHERMER M. (2017) What's going into the box? An inquiry into the ecological and social embeddedness of EU and US box schemes *International Journal of Sociology of Agriculture and Food* Vol. 24 (1) pp: 113-134

SCHERMER M (2017) From 'Additive' to 'Multiplicative' Patterns of Growth. *International Journal of Sociology of Agriculture and Food* Vol. 24(1) pp:57-76

STOTTEN R., SCHERMER M. PUGLIESE P., LAMINE C. BUI S. (2017) Values Based Supply Chains as a Tool for Territorial Development *International Journal of Sociology of Agriculture and Food* Vol. 24(1) pp.:135-154

WILSON G., SCHERMER M., STOTTEN R. (2018) The resilience and vulnerability of remote mountain communities: The case of Vent, Austrian Alps *Land Use Policy* Vol. 71, pp.: 372–383

Konferenzbeiträge (talks)

SCHERMER M., SCHÜTZ C. (2017) *Towards an edible city of Innsbruck – knowledge exchange on agri-food practices*. Paper presented at the XXVII Congress of the European Society for Rural Sociology Krakow, Poland, July 24-27 2017 Book of abstracts p.204

<http://www.esrs2017.confer.uj.edu.pl/documents/116230145/0/ESRS+PROGRAMME.pdf/5755be6b-c9e9-4e1e-9ae9-3894b658cfe6>

SCHERMER M. FURTSCHEGGER CH (2017) *Innovative forms of communicating values between producers and consumers* Paper presented at the XXVII Congress of the European Society for Rural Sociology Krakow, Poland, July 24-27 2017 pp 290-291

<http://www.esrs2017.confer.uj.edu.pl/documents/116230145/0/ESRS+PROGRAMME.pdf/5755be6b-c9e9-4e1e-9ae9-3894b658cfe6>

SCHERMER M.(2017) *Ernährungsräte als soziale Innovation –Beispiel Innsbruck. Soziologie zwischen Theorie und Praxis* Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie Graz 7.-9.12.2017

STOTTEN, R. (2017) *Landschaftssozialisation und Einfluss des Habitus auf die Landschaftswahrnehmung von Bauern im Schweizerischen Alpenraum*. Eingeladener Vortrag auf der 83. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Ländliche Sozialforschung, 17. März 2017, Wien. <http://www.berggebiete.eu/cm3/de/download/finish/5-ag-sozialforschung/567-protokoll-zur-83-sitzung.html>

STRASSER U., FÖRSTER K., MEISSL G., MARKE Th., SCHERMER M., STOTTEN R., FORMAYR H., THEMESS M. (2017) *Storylines kombinierter Entwicklung von Landnutzung und Klima und deren hydrologische Auswirkungen in einem alpinen Einzugsgebiet (Brixental/Kitzbüheler Alpen)* 18. Österreichischer Klimatag 23.5.2017 Universität Wien

https://www.ccca.ac.at/fileadmin/00_DokumenteHauptmenue/03_Aktivitaeten/Klimatag/Klimatag2017/Tagungsband_klimatag2017_final_kompr.pdf

STRASSER U., FÖRSTER K. MEISSL G., MARKE Th., SCHERMER M., STOTTEN R., FORMAYR H., THEMESS M. (2017): *Storylines of combined land use and climatic drivers and their hydrological impacts in an alpine catchment (Brixental/Austria)*. European Geosciences Union (EGU) General Assembly 2017, Wien, 24.04.2017. <http://meetingorganizer.copernicus.org/EGU2017/EGU2017-5413.pdf>

Konferenzbeiträge (poster)

FÖRSTER K., FORMAYR H., MARKE Th., MEISSL G., SCHERMER M., STOTTEN R., THEMESS M., STRASSER U. (2017) *Interdisziplinäre Entwicklung gekoppelter Storylines von Klima und Landnutzung und ihre hydrologischen Auswirkungen in alpinen Einzugsgebieten*. Poster zum Tag der Hydrologie 2017. Trier: Universität Trier, S. 23 - 24. [https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb6/prof/PHY/PDF-](https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb6/prof/PHY/PDF-Dateien/TdH2017_4Abstracts_Poster.pdf)

[Dateien/TdH2017_4Abstracts_Poster.pdf](https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb6/prof/PHY/PDF-Dateien/TdH2017_4Abstracts_Poster.pdf)

STOTTEN, R. ; SCHERMER, M.; PUGLIESE, P.; BUI, S. ; LAMINE, C. (2017): *Werte-basierte Wertschöpfungsketten in der Regionalentwicklung: Ein Vergleich von Bio-Regionen in Europa*. Posterpräsentation auf der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie, Chur, 30.-31. 3.2017.

Projektberichte

ABEGG B., GURGISER W., MAILER M., PETERS M., PIKKEMAAT B., SCHERMER M., STEIGER R., STOTTEN R., TISCHLER S. (2017) *Bleibt alles anders? Tourismus 2025*. Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wissenschaft Abteilung II/1 Tourismuspolitik
https://www.bmwf.gv.at/Tourismus/TourismusstudienUndPublikationen/Documents/Gesamt_Tourismus_2025_Endbericht_2017-barrierefrei.pdf

Sonstige Vorträge 2017

Universitäre Veranstaltungen

COY M.; SCHERMER M. *A transformação da região: Experiências austríacas com abordagens endógenas* Escola de Inverno: Desenvolvimento Regional: Novas Abordagens Teóricas e Metodológicas, 17.9. Universidade Santa Cruz, Brasilien

SCHERMER M. *“Civic Food Networks“ and “Values Based Supply Chains“ – New Trends in the Agro-Food System* Universidade Federal Rio Grande do Sul, Prorto Alegre/Brasilien 24.9.2017

SCHERMER M. *Agrarpolitik in Österreich und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft und ländliche Entwicklung* Vortrag beim ALPENMASTER Chapella/Schnaf CH 5.10.2017

SCHERMER M. FORBORD M., CAMPBELL H. (2017) *Policy Implications on Space Agrispace* Workshop Innsbruck 31.5.2017

STOTTEN, R.; LETINGER, G. (2017) *Participative Mapping on future land-use and ecosystem service provision*. Workshop AGRISPACE, Innsbruck, 31. 5.2017.

Vorträge vor Fachpublikum

SCHERMER M. *Situation and Perspectives of Mountain Farmers in the Alps* V. internationales Kolloquium Traditionelle Völker und Gemeinschaften “Traditionell Zukunftsfähig“ Evangelische Akademie Hofgaismar 24.6.2017

SCHERMER M. *Mehrwert Land-und Forstwirtschaft. Welche nicht-monetären Leistungen erbringen Land-und Forstwirtschaft?* Wintertagung des Ökosozialen Forums 2. Februar 2017 Landhaus Innsbruck, <http://ökosozial.at/wintertagung-2017-fachtag-bergwirtschaft/>

SCHERMER M. STRASSER U. *Auswirkungen zukünftiger Klima- und Bewirtschaftungsänderungen auf die Wasserführung im Brixental/Kitzbüheler Alpen* Almwirtschaftstag Strass/Zillertal 19.10.2017

Vorträge vor allgemeiner Bevölkerung

SCHERMER M. *Regionale Bioproduktion als Gegenstrategie zu Wachsen oder Weichen?* Universität im Dorf „Global, regional, egal? 2.12.2017 Ausservillgraten

SCHERMER M. *Wer wird uns morgen ernähren? Landwirtschaft und regionale Lebensmittelproduktion* Forum Land 31.3.Weerberg

SCHERMER M. Teilnahme an der Podiumsdiskussion bei den Axamer Zukunftsgesprächen Axams 2.0 – ein Dorf im Wandel, 4.5. 2017 Axams „Zukunft Axams - Die Grünen“

Organisation / Moderation von Veranstaltungen 2017

SCHERMER M. STOTTEN R., Organisation und Moderation der Veranstaltungsreihe **International Agro-food lectures**:

- 23.1.2017 Petr Jehlička von der Open University, Milton Keynes, in England: Motivations for Food Self-provisioning and Sharing
- 25.4.2017 Jean Lagane, Aix-Marseille Université, France: AMAP: Redefining French Community Sup-ported Agriculture
- 30.5.2017 Hugh Campbell von der University of Otago, Neuseeland: The Politics of Agricultural Sustainability under neoliberalism in New Zealand

SCHERMER M. HOLTKAMP C. Organisation des **Agrofood Filmfestivals**:

Unter dem Motto „Unser Ernährungssystem auf dem Prüfstand“ wurden im Herbst 2017 erstmals 4 Filme mit anschließender Diskussionen gezeigt. Das Projekt wurde von 4 Fachrichtungen (Soziologie, Geographie, Ökologie und Fachdidaktik) getragen und regte zu interdisziplinärer Auseinandersetzung mit dem Lebensmittelsystem an. Die Filme waren:

- 08.11.2017 „Bauernleben, Bauernsterben“, 1
- 5.11.2017 „Code of Survival“,
- 22.11.2017, „Raising Resistance“
- 29.11.2017 „Bauer unser“.

SCHERMER M. SCHÜTZ C. Organisation eines öffentlichen Projektworkshops **AGRISPACE Space, land and society: challenges and opportunities for production and innovation in agriculture based value chains**.
31.5.2017 Universität Innsbruck

SCHERMER M. Organisation und Moderation der Podiumsdiskussion bei der **12. Galtürer Almbegegnung** „Burnout am Bauernhof?“ Alpinarium Galtür 29.09.2016

SCHERMER M. Programmkoordination der **17. Universität im Dorf: global, regional – egal?** 2.-3.12.2017 Ausservillgraten

Scientific Community Services 2017

Schermer Markus:

Gremien

- Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie (ÖGA)
- Sprecher der Sektion „Ländliche Sozialforschung“ in der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS)
- Mitherausgeber des Jahrbuches für die Geschichte des Ländlichen Raumes
- Mitglied des Scientific Committees des 8th International Scientific Agriculture Symposium “AGROSYM 2017”, 5-8 October 2017 Jahorina (near Sarajevo, Bosnia and Herzegovina)
- Stellvertretender Sprecher des FZ Berglandwirtschaft
- Mitglied des Beirates für die Alpine Forschungsstelle Obergurgl, AFO

Reviewer:

- Agriculture
- Journal of Rural Studies
- Land Use Policy

Kommissionen

- Vorsitzender Berufungskommission Professur für Soziologie
- Vorsitz Habilitationskommission Silke Ötsch
- Mitglied Habilitationskommission Kristine Stöckl
- Mitglied Habilitationskommission Claudia Globisch

Gutachter im Dissertationsverfahren Thomas Dax (BOKU)

Gutachter im Habilitationsverfahren Katrin Hirte (Jena)

Rike Stotten:

Reviewer:

- European Countryside